

7. Nicht technische Zusammenfassung

ELEKTRISOLA Atesina GmbH	
Werk	Mühlen in Taufers – EA1
Region	Trentino-Südtirol
Provinz	Bozen
Gemeinde	39032 Sand in Taufers
Adresse	Mühlen in Taufers – Gewerbegebiet 13
IPPC Tätigkeit	6.7 - Behandlung von Oberflächen von Stoffen, Gegenständen
Kategorie	oder Erzeugnissen unter Verwendung von organischen Lösungsmitteln, insbesondere zum Appretieren, Bedrucken, Beschichten, Entfetten, Imprägnieren, Kleben, Lackieren, Reinigen oder Tränken, mit einer Verbrauchskapazität an organischen Lösungsmitteln von mehr als 150 kg pro Stunde oder von mehr als 200 t pro Jahr.

BESCHREIBUNG DER TÄTIGKEIT:

Bei Elektrisola Atesina GmbH werden Lackdrähte hergestellt. Dabei werden blanke Drähte meist aus Kupfer mit Hilfe von speziellen Lackiermaschinen mit einer Isolationsschicht versehen. Der Lackdraht wird in der Regel von den verschiedenen Kunden zu einer Spule gewickelt und dient zur Erzeugung eines Magnetfeldes. Kupferlackdraht kommt in den verschiedensten Bereichen des täglichen Lebens zur Anwendung (Zündspulen, ABS-Sensoren, Relais, Transformatoren, Magnetventile, Elektromotoren, usw.).

Für die Produktion der Lackdrähte werden verschiedene Lacke, Verdüner und Gleitmittel eingesetzt. Die Produktion erfolgt kontinuierlich (24 Stunden / 7 Tage) ohne Unterbrechungen, außer in den Ferienperioden zu Weihnachten und im August. Diese Gefahrstoffe werden in speziellen Lagerräumen und Behältern aufbewahrt. Über Rohrleitungen werden die Lacke zu den Lackiermaschinen geführt. Der Drahtlackierprozess wird in folgende Hauptschritte unterteilt: Glühen, Lackauftrag, Einbrennen, Gleitmittelauftrag und Aufspulung.

Im Jahre 1964 wurde im Werk Mühlen mit der Produktion von Kupferlackdrähten begonnen. Mit der Einführung der europäischen Richtlinie 96/61/CE über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung hat die Elektrisola Atesina im Jahr 2005 erstmals die integrierte Umweltermächtigung erhalten, welche 2010 erneuert wurde. Seit der Erneuerung im Jahre 2010 haben keine wesentlichen Änderungen der Produktionstätigkeiten stattgefunden. Die Produktionsprozesse wurden im Laufe der Jahre stetig optimiert und an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Unter anderem wurden sämtliche Produktionsmaschinen erneuert. Ebenso wurden Gebäude und Anlagen laufend modernisiert und an die neuesten Anforderungen angepasst.

Ermächtigungen und Zertifikate im Bereich Umwelt

Bereich	Beschreibung	Ausgabe Datum	Ausgestellt von
Luftemissionen, Abwässer; Abfälle, Lärm	Integrierte Umweltermächtigung. Nr. 637354	27.07.10	Agentur für Umwelt 29.1 Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung
Abfall, Luft	Änderung - Annullierung der Genehmigung für die Zwischenlagerung u. Ansammlung von Abfall - Ergänzung von Emissionsgrenzwerte - Lärmemissionen lt. Gemeindeakustikplan - Vorschriften für die Zwischenlagerung von Abfällen	16.11.15	
Abwässer	Nicht wesentliche Änderung - Emissionsgrenzwert von Phenol im Abwasser	21.05.19	
Abwässer	Nicht wesentliche Änderung - Emissionsgrenzwert von Kupfer im Abwasser	19.03.21	
Umweltmanagementsystem ISO14001	Gültigkeits-Nr.: ISO 14001 – 00028562 Gültig bis 05.09.2024	28.02.22	LRQA

Umweltauswirkungen

BEREICH LUFT

In der Drahtlackiererei werden Lacke mit einem Lösemittelanteil von etwa 75% verarbeitet. Beim Produktionsprozess werden die Lösungsmittel katalytisch verbrannt. Die dabei entstehende Wärmeenergie wird zur Beheizung der Einbrennöfen der Produktionsmaschinen, zur Dampferzeugung sowie zur Gebäudeheizung eingesetzt. Die geruchsintensiven Abgase werden über Absaugsysteme in einen Biofilter geführt. Dort werden Gerüche und Kohlenwasserstoffe biologisch unter die vorgegebenen Grenzwerte abgebaut. Die Luftemissionen werden periodisch überwacht und die Ergebnisse der Emissionsmessungen dem Amt für Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie der Gemeinde Sand in Taufers mitgeteilt.

BEREICH ABWÄSSER

Das mit Kohlenwasserstoffen belastete Wasser wird in einer speziellen Aktivkohlefilteranlage behandelt und in Folge ins die öffentliche Abwassernetz eingeleitet. Diese Abwässer werden periodisch überprüft und die Ergebnisse der Abwasseranalysen dem Amt für Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie der Gemeinde Sand in Taufers mitgeteilt.

BEREICH LÄRM

Die vom Betrieb ausgehenden Lärmemissionen sind aufgrund des kontinuierlichen Schichtbetriebes (24 Stunden / 7 Tage) konstant und können somit in den Nachtstunden nicht reduziert werden. Die vorgegebenen Nacht-Lärmgrenzwerte gemäß Gemeindeakustikplan Klasse IV berücksichtigen die kontinuierliche Produktion ohne Unterbrechungen im Schichtbetrieb nicht. Entlang der Staatsstraße wird die Lärmbelastung vorwiegend durch den Straßenverkehr beeinflusst. An der West-Seite der Grundstücksgrenze zum unmittelbar angrenzenden Bauunternehmen Firma Gasser Markus GmbH werden vor allem die Nachtgrenzwerte nicht eingehalten. In diesem Bereich befinden sich keine Wohnhäuser, es gibt keine Beschwerden und die dort installierten Anlagen wurden mit speziellen Schalldämpfern ausgestattet.

BEREICH ABFALL

Die Zwischenlagerung der Abfälle erfolgt fachgerecht. Die Beseitigung und Verwertung der Abfälle wird von dazu ermächtigten Anlagen bzw. Betrieben durchgeführt.